



Der offene Bücherschrank ist wieder geöffnet!

Die Öffnungszeiten sind wie bisher:
**Montag von 10 Uhr bis 16 Uhr und
Mittwoch von 10 Uhr bis 18.30 Uhr.**

Aber es darf sich immer nur eine Person im Foyer der Alten Kelter aufhalten!



Ostermarktimpressionen



Einladung zur Fleckenputzete „TO GO“ am Samstag, den 10.04.2021

Am **Samstag, den 10. April** können um **9:00 Uhr** am Freibadparkplatz Müllsäcke und Greifzangen für die diesjährige Fleckenputzete abgeholt werden. Bitte kommen Sie alleine, maximal als Zweier-Team oder als Familiengruppe – halten Sie die geforderten Abstände ein. So können wir bei der Ausgabe der Materialien die aktuellen coronabedingten Einschränkungen einhalten.

Leider hat sich über das Jahr wieder viel Müll an den Wegen und in den Straßenrinnen angesammelt. Der vorgefundene Müll gefährdet z.B. in Form von Glascherben oder Dosen Wild- und Haustiere und verunstaltet zudem unsere schöne Heckengäulandschaft.

Für die bessere Übersicht bekommt jeder Helfer einen kleinen Lageplan mit einem entsprechenden Streckenabschnitt. Die vollen Müllsäcke werden gut sichtbar am Wegrand abgestellt und am Nachmittag eingesammelt. Es würde uns freuen, wenn wir viele Mönsheimerinnen und Mönsheimer für diese Aktion an der frischen Luft motivieren können.

Bitte Warnweste und Handschuhe mitbringen sowie festes Schuhwerk anziehen.

Die Putzete findet bei jedem Wetter statt. Statt dem traditionellen gemeinsamen Vesper am Freibadparkplatz gibt es in diesem Jahr ein kleines Dankeschön von der Gemeindeverwaltung.

Für Rückfragen stehen Frau Reusch unter der Telefonnummer 5152 und Herr Baumgärtner unter der E-Mail Adresse: jobbaumgaertner@gmx.de zur Verfügung.

Zusätzliche Corona-Impftermine an alle Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahren!

Am Montag letzter Woche wurden seitens der Gemeindeverwaltung alle Bürgerinnen und Bürger ab 80 Jahren persönlich angeschrieben, die noch nicht geimpft sind und die noch keinen Impftermin haben. Das mobile Impfteam des Kreisimpfzentrums (KIZ) bietet zusätzliche Impftermine an. Diese waren zunächst auf Personen ab 80 Jahren begrenzt. Interessenten konnten sich bis einschließlich 6. April 2021 im Rathaus melden. Nun erhielten wir folgende Information:

1. Es kann für mehr Personen (Mönsheim insgesamt 36) ein zusätzliches Impfangebot gemacht werden.
2. Dieses Angebot wird auf Personen ab 70 Jahren erweitert.
3. Die Meldefrist wird verlängert bis 12. April 2021 (einschließlich). Am 13. April 2021 müssen wir die Meldungen weitergeben.

Entgegen dem ursprünglich genannten Termin (17. April 2021) findet der zusätzliche Impftermin bereits am **16.04.2021** statt. Diejenigen, die sich bereits aufgrund unseres Schreibens vom 29. März 2021 angemeldet haben, werden hierüber persönlich informiert. Die Impfungen finden zwischen **17:35 Uhr und 18:35 Uhr** statt. Alle Angemeldeten bekommen ein Anschreiben mit dem genauen Datum.

Diejenigen, die sich bisher bereits angemeldet haben, müssen sich nicht nochmals bei uns melden. Alle anderen Interessierten (ab 70 Jahren) können sich bis 12. April 2021 per E-Mail (Thomas.Fritsch@moensheim.de oder Claudia.May@moensheim.de) oder mit beigefügtem Rückmeldebogen beim Rathaus anmelden.

Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie noch nicht geimpft sind und auch noch keinen Impftermin haben.

Hier nochmals die wichtigsten Infos:

Wer ist die Zielgruppe der „Popup-Impfungen“?

Das Angebot richtet sich an die impfberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahren.

Wie viele Personen können für diesen Termin gemeldet werden?

Von der Gemeindeverwaltung dürfen insgesamt 36 Personen gemeldet werden.

Wo finden die Impfungen statt?

Die Impfung findet im Kreisimpfzentrum in der Appenbergsorthalle statt.

Wann finden die Impfungen statt?

Die Impfungen finden am Freitag, 16.04.2021 im Zeitraum von 17:35 Uhr bis 18:35 Uhr statt. Der zweite Impftermin ist für den 28.05.2021 zur selben Uhrzeit vorgesehen.

Mit welchem Impfstoff wird geimpft?

Die Impfungen werden mit dem Impfstoff von AstraZeneca durchgeführt.

Gehen mehr als 36 Anmeldungen ein, werden die ersten 20 Rückmeldungen berücksichtigt und unter den restlichen Rückmeldungen 16 weitere Personen ausgelost.

Viele Grüße

Thomas Fritsch

An die
Gemeindeverwaltung
Rathaus
Schulstraße 2
71297 Mönsheim

**Bewerbung um einen Impftermin beim Mobilen Impfteam am 16. April
2021 im Impfzentrum Mönsheim
(Rückgabe bis spätestens 12. April 2021)**

Hiermit bewerbe ich mich um einen der am 16. April 2021 zur Verfügung stehenden
Impftermine im Impfzentrum Mönsheim (Appenbergsporthalle).

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Geb.datum: _____

Telefonnummer: _____

E-Mailadresse: _____
(falls vorhanden)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich

1. noch nicht gegen das Coronavirus geimpft bin
2. noch keinen Impftermin erhalten habe.

Datum, Unterschrift

Zweckverband Breitbandversorgung Enzkreis mit eigenem Internet-Auftritt

Ab sofort ist für den Zweckverband „Breitbandversorgung im Enzkreis“ eine eigene Homepage freigeschaltet: Unter www.breitband-enzkreis.de können Interessierte alle wichtigen Informationen zum Glasfaserausbau des Zweckverbands abrufen, aber zum Beispiel auch Projektablauf und Ausbaustatus sowie Allgemeines über den Zweckverband. Der Verbandsvorsitzende Jörg-Michael Teply freut sich: „Mit unserem neuen Internetauftritt können wir die Bürger viel besser über den Zweckverband und seine Projekte informieren“.

Bei der seit Mitte Dezember 2020 laufenden Vorvermarktungsphase haben sich bereits knapp 50 Prozent der angeschriebenen Eigentümer im Ausbaubereich der ersten neun Verbandsgemeinden für einen Hausanschluss durch den Zweckverband entschieden. Auf Seiten des Netzbetreibers des Zweckverbands, Vodafone Deutschland, zeigt man sich zuversichtlich, dass diese Quote noch bis auf etwa 70 Prozent gesteigert werden kann.

Vodafone teilte zudem mit, dass der ursprünglich bis zum 17. April 2021 laufende Vorvermarktungszeitraum bis zum 15. Mai 2021 verlängert wird. Die Verlängerung wurde notwendig, da aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen die persönliche Beratung in einem Glasfaserbüro bislang kaum möglich war.

Inzidenz im Enzkreis dreimal hintereinander über 100: „Notbremse“ aus Corona-Verordnung greift

Laut Landesgesundheitsamt wurde am Karfreitag im Enzkreis mit 109,7 am dritten Tag in Folge der Inzidenzwert von 100 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen überschritten. Damit greift die in der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg für diesen Fall vorgesehene so genannte Notbremse. Diese tritt unmittelbar nach den Osterfeiertagen, also am Dienstag, 6. April, in Kraft.

Das Stadtgebiet von Pforzheim ist von der Notbremse aktuell nicht betroffen. Die Inzidenz der Stadt lag am Gründonnerstag bei genau 100, am Karfreitag mit 96,1 unter 100.

Was ändert sich durch die „Notbremse“?

Ab Dienstag, 6. April, darf bis auf Weiteres – in Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung der Inzidenz – der Einzelhandel im Enzkreis kein „Click&Meet“ (also Einkaufen nach vorheriger Terminvereinbarung), sondern nur noch „Click&Collect“ (das Abholen von vorher online bestellter Ware) anbieten. Museen und Galerien sowie körpernahe Dienstleistungen wie Kosmetik-, Nagel-, Massage-, Tattoo-, Piercing- oder Sonnenstudios müssen leider wieder komplett schließen; nur medizinisch notwendige Behandlungen sind weiterhin erlaubt. Auch Friseure dürfen geöffnet bleiben. Ihre Pforten schließen müssen dagegen auch wieder Außen- und Innensportanlagen für den Amateur- und Freizeitsport. Individualsport auf weitläufigen Anlagen wie z.B. Golf-, Reit- oder Tennisplätzen bleibt erlaubt, ebenso Individualsport mit den Angehörigen des eigenen Haushalts plus einer weiteren nicht zum Haushalt gehörenden Person. Musikschulen dürfen nur noch Online-Unterricht anbieten.

„Wir wissen, dass es bei vielen zwischenzeitlich um die berufliche und finanzielle Existenz geht, und wir haben großes Verständnis für die Sehnsucht und die Forderung vieler Menschen nach Lockerungen und Öffnungen. Wir brauchen hierzu dringend eine landesweite Strategie unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen“, so Rosenau. „Das Land gibt klar vor, wann und unter welchen Voraussetzungen welche Maßnahmen zu ergreifen sind. Die Städte, Gemeinden und der Kreis stehen bereit, das ihrige dazu beizutragen.“

Die Allgemeinverfügung für den Enzkreis ist im Wortlaut unter den Amtlichen Bekanntmachungen auf dessen Homepage unter www.enzkreis.de nachzulesen, die Corona-Verordnung des Landes unter www.baden-wuerttemberg.de.

1.600 Impftermine über Ostern: KIZ Mönsheim arbeitet Warteliste ab – Menschen unter 60 werden mit Impfstoff von Biontech geimpft

Nur kurzfristig ins Stocken geraten ist die Impfkampagne im Kreissimpfzentrum Mönsheim, nachdem die Ständige Impfkommission (Stiko) ihre Empfehlung für das Serum von AstraZeneca kurzfristig geändert hatte. Demnach soll dieser Impfstoff nur noch Menschen über 60 verabreicht werden. „Ab Donnerstag sollten wir wieder weitgehend im Normalbetrieb sein“, meint die ärztliche Leiterin des KIZ, Christine Gorgs. Über die Ostertage sollen demnach etwa 1.600 Impfungen durchgeführt werden.

„Wir haben 1.000 Anmeldungen im zentralen System plus 600 Menschen aus der Warteliste nach dem kurzzeitigen Impfstopp mit AstraZeneca vor zwei Wochen, die wir impfen wollen“, sagt Miriam Mayer, Mitglied des KIZ-Organisationsteams. Um dies zu erreichen, ist das KIZ an sämtlichen Feiertagen von 14 bis 21 Uhr geöffnet – so wie bislang auch. Danach, ab dem 7. April, werde dann die Warteliste aus dem zentralen Anmeldesystem abgearbeitet, sagt Mayer. Außerdem rücken die Mobilen Impfteams ab dem 8. April aus, um – wie berichtet – vor Ort in „Pop-up-Impfzentren“ in zehn Kreisgemeinden Menschen zu impfen, die älter und wenig mobil sind.

Möglich wird die Osteraktion, weil im KIZ Mönsheim noch Impfstoff von Biontech zur Verfügung steht. „Wir können alle Menschen mit Termin, die zwar für die Impfung mit Astra vorgesehen, aber unter 60 Jahre alt sind, zu Biontech ändern“, sagt Christine Gorgs. Wer älter sei, erhalte das AstraZeneca-Serum – es sei denn sie oder er war bereits bei der Terminbuchung für Biontech vorgesehen. „Eine Wahlmöglichkeit wird es nicht geben“, betont Gorgs. „Allen über Ostern Angemeldeten, von denen wir eine E-Mail-Adresse haben, schicken wir diese Info, um schon im Vorfeld für Klarheit zu sorgen“, sagt die Ärztin.

„Mit unserem Vorgehen müssen wir keinen der bis Dienstag nach Ostern gebuchten Termine absagen“, erklärt Landrat Bastian Rosenau. Das sei wichtig, weil „wir es so schaffen, vor allem Menschen aus dem Pflege- und dem medizinischen Bereich, Lehrkräfte und in Kitas Beschäftigte zu impfen, die sonst womöglich drei weitere Wochen auf einen Termin warten müssten.“ Dies sei derzeit die große Mehrzahl der Impfberechtigten aus der Altersgruppe unter 60. „Zudem müssen wir bei diesem Vorgehen keinen Impfstoff ungenutzt rumliegen lassen, sondern können zügig unsere Impfstrategie weiter umsetzen“, so der Kreischef abschließend: „So schnell wie möglich so viele Menschen wie möglich gegen das Corona-Virus zu immunisieren.“



Foto: alvarez/E+/Getty Images Plus

Amtliches



Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus Schulstraße 2 im 1. Obergeschoss

Öffnungszeiten des Büros sind

Montag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr

Mittwoch bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

in dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14 oder per E-Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Büro des Sozialen Netzwerks Mönsheim

Haben Sie Fragen rund ums Alter?

Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?

Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.

Bücherschrank

Der offene Bücherschrank ist wieder geöffnet

Die Öffnungszeiten sind: Montag 10 – 16 Uhr
Mittwoch 10 – 18.30 Uhr

Ostermontag bleibt der Bücherschrank geschlossen, aber am Mittwoch 7. April ist wieder geöffnet.

Wir freuen uns auch über Hör-CDs und Bücher mit großer Schrift, sie können auf dem Ständer neben dem offenen Bücherschrank gelegt werden. Vielen Dank!

Fahrt zum Impfzentrum

Das Kreimpfzentrum hat Fahrt aufgenommen. In erster Linie werden Senioren geimpft, und bei dieser Personengruppe wird es Personen geben denen es schwer fallen wird in die Sporthalle zu kommen.

Wenn Sie keine Möglichkeit haben in die Appenbergsporthalle zu gelangen, melden Sie sich bei uns, wir versuchen einen Fahrdienst zu organisieren. Die Fahrer der Einkaufsfahrten haben sich bereit erklärt auch diesen Fahrdienst anzubieten, herzlichen Dank dafür. Wir können nicht garantieren, dass wir jeden Termin abdecken können, aber wir werden es auf jeden Fall versuchen. Bitte bei Bedarf so früh wie möglich den Termin mitteilen.

Einkaufsfahrt

Am **Freitag 9. April** findet die nächste Einkaufsfahrt statt. Natürlich müssen die Corona-Hygieneregeln eingehalten werden. Es kann immer nur 1 Fahrgast befördert werden und im Fahrzeug muss eine Mund-Nase-Bedeckung getragen werden.

Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt. Das Angebot ist kostenlos da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird und die Fahrer ehrenamtlich tätig sind.

Wir freuen uns wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Wir bieten einen Einkauf-/Bringdienst an!

Wenn Sie etwas benötigen dürfen Sie sich gerne bei uns melden und wir werden einen Bringservice organisieren. Es meldet sich bei Ihnen der Einkäufer, Sie schreiben eine Einkaufsliste oder geben Sie telefonisch durch und die Einkäufe werden Ihnen nach Hause gebracht.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie wegen Ihres Alters oder Vorerkrankungen zu der gefährdeten Personengruppe gehören, als Arzt oder Pfleger tätig sind oder sich in häuslicher Quarantäne befinden.

Angebote des Sozialen Netzwerks Mönsheim

Wann die verschiedenen Angebote des Sozialen Netzwerks Mönsheim wieder starten, wissen wir noch nicht. Aber wir freuen uns jetzt schon darauf und werden die Termine im Mitteilungsblatt und auf der Homepage veröffentlichen.

Fragebogen

Im letzten Seniorenbrief haben wir einen Fragebogen mitgesendet bei dem nach ihrer Meinung gefragt wird. Welche Angebote wünschen Sie sich in Mönsheim, welche Informationsveranstaltungen interessieren Sie und haben Sie noch weitere Ideen und Vorschläge für die Seniorenarbeit in Mönsheim. Wenn Sie keinen Seniorenbrief bekommen, aber gerne den Fragebogen ausfüllen möchten können Sie den Fragebogen im Foyer der Alten Kelter mitnehmen. Es liegen Exemplare im Ständer neben dem offenen Bücherschrank.

Seniorenbrief

Wenn Sie den Seniorenbrief bis jetzt nicht bekommen, aber Interesse daran haben melden Sie sich beim Sozialen Netzwerk Mönsheim. Wir senden Ihnen gerne die Briefe zu.

In den Briefen stehen wichtige Informationen rund um die Seniorenangebote in Mönsheim, es gibt etwas zum Rätseln und meist eine kleine Überraschung.

Oster-Frühlingsmarkt

Schön war's.

Vielen Dank an alle Spender die die verschiedensten Sachen gespendet haben.

Es war ein vielfältiges Angebot und hat in dieser besonderen Zeit für eine farbenfrohe Abwechslung gesorgt.

Danke an alle Einkäufer die unsere Holzkasse so fleißig gefüttert haben. Da kann man sich auf die Messamer verlassen.



Es gibt Menschen die ihre Kraft nicht anders einzusetzen wissen als einem Holzhasen die Ohren und Füße abzuschlagen, die können einem nur leidtun. Wer nicht weiß, was er mit seiner Energie machen soll, kann sich gerne beim Sozialen Netzwerk Mönsheim melden, es gibt immer etwas wo man sich ehrenamtlich einsetzen kann.

Bekanntmachungen

BAUHOF HECKENGÄU ZWECKVERBAND



Einladung zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bauhof Heckengäu

Einladung zu der am **Dienstag, 13. April 2021**, um 18:00 Uhr in der Hagenschießhalle stattfindenden öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bauhof Heckengäu.

Tagesordnung Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 17. November 2020
2. Haushalt 2021 – Haushaltssatzung und Haushaltsplan sowie Finanzplanung 2021 - 2024
3. Bekanntgaben und Verschiedenes

Hinweise:

Zur Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln findet die Sitzung in der Hagenschießhalle statt. Trotzdem können wir nur eine begrenzte Anzahl an Zuhörern zulassen und bitten dafür bereits jetzt um Ihr Verständnis.

Alle Sitzungsteilnehmer/-innen, sind verpflichtet, über die gesamte Sitzungsdauer einen medizinischen Mund-Nasenschutz zu tragen. Das Betreten und Verlassen der Hagenschießhalle ist nur einzeln gestattet.

Personen, die Symptome einer Erkältung an sich spüren, dürfen an der Sitzung nicht teilnehmen.

Die Einwohner der Verbandsgemeinden sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen

Wimsheim, 6. April 2021

gez. Mario Weisbrich
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

Zweckverband „Wasserversorgung im Heckengäu“

der Gemeinden Friolzheim, Mönsheim, Wimsheim und Wurmberg sowie den Stadtwerken Pforzheim GmbH & Co KG
Nachdem die Verbandsgemeinden die Genehmigung und die Verbandssatzung für den neuen Zweckverband "Wasserversorgung im Heckengäu" öffentlich bekanntgemacht haben, und für die beteiligte Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co KG keine Veröffentlichungspflicht besteht, ist der Verband am Tag nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung entstanden. Nach Mitteilung der Rechtsaufsichtsbehörde vom 26.03.2021 war dies am 06.03.2021 der Fall.

Bürgermeister Thomas Fritsch aus Mönsheim wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde beauftragt, die konstituierende Sitzung der Verbandsversammlung einzuberufen und die Sitzungsleitung kommissarisch zu übernehmen, bis ein Verbandsvorsitzender gewählt ist.

Die erste öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Wasserversorgung im Heckengäu“ findet am **Dienstag, den 20. April 2021 um 18 Uhr in der Festhalle bei der Appenbergschule Mönsheim** statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung der Verbandsmitglieder und deren Vertreter in der Verbandsversammlung
2. Wahl des Verbandsvorsitzenden und des/der Stellvertreter
3. Bestellung einer Geschäftsführerin / eines Geschäftsführers
4. Erlass einer Entschädigungssatzung
5. Sonstiges; Anfragen

Mönsheim, den 6. April 2021

gez. Thomas Fritsch
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung

Sitzung am Dienstag, den 20. April 2021

Am **Dienstag, den 20. April 2021 um 19.30 Uhr** findet in der **Festhalle bei der Appenbergschule, Bergstraße 16-18, 71297 Mönsheim**, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Heckengäu statt.

Tagesordnung:

1. **Sechste Änderung** des Flächennutzungsplans 2025 des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu für die „Erweiterung des Sondergebiets Sägewerk Karl Wöhr“ **auf Gemarkung Friolzheim**
 - a. Beratung und Beschlussfassung über die aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf eingegangenen Stellungnahmen in Form der zusammengestellten Abwägungstabelle
 - b. Beschlussfassung der Entwurfsunterlagen zur 6. Änderung des Flächennutzungsplans
 - c. Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen für die Dauer eines Monats gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
2. **Siebte Änderung** des Flächennutzungsplans 2025 des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu für den Bereich „Bei den Zeitelbäumen“ **auf Gemarkung Wurmberg**
 - a. Einleitungsbeschluss zur 7. Änderung des Flächennutzungsplans nach § 2 Abs. 1 BauGB
 - b. Beschlussfassung des Vorentwurfs zur 7. Änderung des Flächennutzungsplans
 - c. Beschlussfassung über die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB auf der Grundlage des Vorentwurfs zur 7. Änderung des Flächennutzungsplans
3. **Fünfte Änderung** des Flächennutzungsplans 2025 des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu für den Bereich „Hanfländer“ **auf Gemarkung Wiernsheim, Ortsteil Pinache**, zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung einer bestehenden Firma
 - a. Einleitungsbeschluss zur 5. Änderung des Flächennutzungsplans nach § 2 Abs. 1 BauGB
 - b. Beschlussfassung des Vorentwurfs zur 5. Änderung des Flächennutzungsplans
 - c. Beschlussfassung über die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB auf der Grundlage des Vorentwurfs zur 5. Änderung des Flächennutzungsplans
4. **Achte Änderung** des Flächennutzungsplans 2025 des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu für den Solarpark im Bereich „Ortental“ **auf Gemarkung Wiernsheim**
 - a. Einleitungsbeschluss zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans nach § 2 Abs. 1 BauGB
 - b. Beschlussfassung des Vorentwurfs zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans
 - c. Beschlussfassung über die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB auf der Grundlage des Vorentwurfs zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans
5. Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020
6. Rechnungsabschluss für das Jahr 2020
7. Haushalt für das Jahr 2021

Die Bevölkerung der Verbandsgemeinden wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.

Bitte beachten Sie die folgenden Covid-19 Hinweise:

- Es sind die geltenden Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.
- Ab dem Betreten und bis zum Verlassen der Festhalle ist durchgehend ein korrekt sitzender Mund-Nasen-Schutz von allen Anwesenden zu tragen.
- Zuhörer müssen sich beim Betreten der Festhalle in die dort ausgelegte Anwesenheitsliste eintragen.

gez. Thomas Fritsch
Verbandsvorsitzender

Freizeit, Bildung & Kultur

Freibad



Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung neue Preise ab der Saison 2021 beschlossen. Hier die

Eintrittspreise

Jahreskarten Familienkarten

90,00 €

Erwachsene

45,00 €

Kinder von 4 bis 16 Jahren, Auszubildende,
Schüler und Studenten bis maximal 27 Jahre

25,00 €

Jahreskarten im Vorverkauf

allgemein

Mönsheimer
(mit Ausweis)

Familienkarten
(2 Erwachsene + mindestens 1 Kind)

80,00 €

70,00 €

Erwachsene

40,00 €

35,00 €

Kinder von 4 bis 16 Jahren, Auszubildende, Schüler und Studenten bis
maximal 27 Jahre

20,00 €

15,00 €

Einzelkarten Erwachsene

3,50 €

Kinder von 4 bis 16 Jahren, Auszubildende, Schüler und Studenten bis
maximal 27 Jahre

2,50 €

Abendkarten (ab 18 Uhr)

Erwachsene

2,50 €

Kinder von 4 bis 16 Jahren, Auszubildende, Schüler und Studenten bis
maximal 27 Jahre

1,50 €

Gruppenpreise für Jugendliche und Kinder

Ab 10 Kindern oder Jugendlichen mit Betreuer / Lehrer kostet der Eintritt pro
Kind

1,50 €

Je angefangenen 10 Personen hat 1 Betreuer freien Eintritt.

Weitere Begleitpersonen bezahlen den regulären Eintrittspreis.

Kinder unter 4 Jahren haben freien Eintritt

Sobald uns die Bedingungen für den Saisonstart bekannt sind, geben
wir den Vorverkaufsbeginn gesondert bekannt.

Aus anderen Ämtern



Enzkreis

Service bei Enzkreis-Zulassungsstellen weiter verbessert – Wegen großen Andrangs rund um Ostern mit Wartezeit rechnen

Der Enzkreis hat den Service für die Kundschaft seiner Kfz-Zulassungsstellen in Pforzheim und Mühlacker weiter digitalisiert und damit verbessert. „Wir setzen beispielsweise ab sofort zusätzlich zur manuellen Erfassung der Daten zur Kontaktpersonen-Nachverfolgung die Luca-App ein“, erläutert Ordnungsdezernent Dr. Daniel Sailer. Wer die Zulassungsstelle in Pforzheim oder in Mühlacker betreue, könne dort einen QR-Code einscannen, sich beim Verlassen der Räumlichkeiten wieder ausloggen und so automatisch eine Art Kontakt-Tagebuch führen.

Ebenfalls ein QR-Code kommt bei der neuen Aufruf-Anlage zum Einsatz. Damit können Kunden in Echtzeit ihre Warteposition auf dem Handy ablesen und sehen, wann sie an der Reihe sind. „Statt sich in die Warteschlange zu stellen, kann man solange einen Spaziergang oder Erledigungen machen und sich erst kurz vor dem Aufruf wieder im Wartebereich vor der Zulassungsstelle einfinden“, beschreibt der Leiter des Straßenverkehrs- und Ordnungsamtes, Oliver Müller, die Vorteile des neuen Systems. „Wir haben schon einige sehr positive Rückmeldungen von unserer Kundschaft bekommen. Gerade bei voraussichtlich längeren Wartezeiten wird dieses neue Angebot gerne angenommen.“

Wie die Experten betonen, ist es bei den Dienststellen in Pforzheim und Mühlacker zwar möglich, auch ohne vorherige Terminvereinbarung vorbeizukommen. Allerdings kann es aktuell ohne Termin zu längeren Wartezeiten kommen, sagt Müller: „Das gilt insbesondere nach den Osterfeiertagen, wo wir ohnehin mit großem Andrang rechnen.“ Um größere Menschenansammlungen zu vermeiden und die Abstandsgebote und Hygienevorschriften einhalten zu können, rät er daher dringend dazu, sich vorab online über die Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de einen Termin zu reservieren. „Auch hier ist übrigens ein neues digitales System im Einsatz, das bislang sehr gut funktioniert und die internen Abläufe vereinfacht“, betont Dr. Daniel Sailer.

Allerdings sei es aktuell schwierig, eine gute Balance zwischen Angebot und Nachfrage zu finden. So seien im Moment in Pforzheim und Mühlacker alle verfügbaren Termine für Privatpersonen für die nächsten 14 Tage ausgebucht. „Wir verstehen, wenn das zu Unmut führt. Aber wir tun, was wir können, um unserer Kundschaft selbst unter Corona-Bedingungen möglichst viele Termine anzubieten.“

Der große Bedarf an Zulassungen hängt auch mit der seit Jahren stetigen Zunahme des Kraftfahrzeug-Bestandes im Enzkreis zusammen. Nach einem Anstieg von rund 20 Prozent in den vergangenen Jahren und fast zwei Prozent allein im vergangenen Jahr geht die Zulassungsbehörde im Moment von einem Bestand von fast 190.000 Fahrzeugen aus. „Rein statistisch gesehen kommt also auf fast jeden Einwohner des Enzkreises ein Fahrzeug“, wie Landrat Rosenau feststellt. „Und auch wenn der Infektionsschutz natürlich verschiedentlich Einschränkungen erforderlich machte, es mitunter zu längeren Wartezeiten kam und auch künftig kommen wird, waren unsere Zulassungsstellen anders als viele andere im Land seit Beginn der Pandemie durchgehend für unsere Kundschaft geöffnet und der Service erreichbar“, so der Kreischef abschließend.

Hilfe auf einen Blick – Neuer Flyer für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

„An welche Stellen kann ich mich wenden, wenn ich Beratung, Hilfe oder Unterstützung benötige?“ Häufig stehen Menschen mit Behinderung und deren Angehörige dieser Fragestellung gegenüber. „Im Behördendschungel wird häufig nicht klar, welche Stelle wofür genau zuständig ist oder wo diese gefunden werden



VERLAGSTIPPS:

Das Einbinden von Schriften in Word können Sie wie folgt vornehmen:
Im Menü von Microsoft Word unter „Extras“ -> „Optionen“ -> „Speichern“
das „TrueType Schriften einbetten“ aktivieren – danach die Datei wie
gewohnt abspeichern.

kann“, schildert Horst Dangelmayer, Vater eines behinderten Sohnes, seine bisherigen Erfahrungen.

„In unserem Versorgungsbereich gibt es eine Vielzahl an Angeboten für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige“, informiert Katja Kreeb, Sozialdezernentin des Enzkreises. Sozialbürgermeister Frank Fillbrunn ergänzt: „Diese Angebote werden fortlaufend weiterentwickelt und erweitert. Unser Ziel ist es, mit dem Flyer und Beratung zu mehr Transparenz beizutragen.“

Einen kompakten Überblick habe es so bisher noch nicht gegeben. Deswegen haben die Behindertenbeauftragte des Enzkreises, Anne Marie Rouvière-Petrucci, und der städtische Inklusionsbeauftragte Mohamed Zakzak den immer wieder geäußerten Wunsch von Betroffenen und Angehörigen aufgegriffen und einen kompakten Flyer erstellt. „In diesem sind zentrale Anlaufstellen für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige bzw. gesetzliche Betreuungspersonen aus dem Enzkreis und der Stadt Pforzheim zu finden“, wie Zakzak erklärt.

Zukünftig sollen die Flyer auf Nachfrage an betroffene Menschen und deren Angehörige versandt werden. Ebenso werden die Faltblätter in den Beratungs- und Informationsstellen, aber auch an Stellen des öffentlichen Lebens, wie etwa in Rathäusern, Kitas und Schulen ausgelegt. „Der neue Flyer soll Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen als Orientierungshilfe dienen und dazu beitragen, dass sie schneller die passende Beratungs- und Unterstützungsstelle für ihr jeweiliges Anliegen finden“, fasst Rouvière-Petrucci die Zielsetzung zusammen.

Die Flyer können telefonisch unter 07231 308 9692 oder per Mail an inklusion@enzkreis.de bei der Behindertenbeauftragten des Enzkreises sowie unter Telefon 07231 39 2212 oder per Mail an inklusion@pforzheim.de beim Inklusionsbeauftragten der Stadt Pforzheim bestellt werden. Im Internet findet sich unter www.enzkreis.de/behindertenbeauftragte der Flyer zudem als barrierefreie PDF-Version.

Energie-Beratungszentrum



Nachhaltigkeits-Tipp April: Energiesparen im Frühling

Mit neun cleveren Energiespartipps durch den Frühling! Sie wollen wissen, mit welchen Tipps Sie auch an schönen Frühlingstagen im Haushalt Energie sparen können? Die keep Klima- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim zeigt Ihnen, wie Sie klimafreundlich den Frühling begehen können:

1. Abgedichtet

Nach der Zubereitung der vielen winterlichen Köstlichkeiten ist der Backofen oft verschmutzt. Verunreinigte Gummidichtungen lassen die Wärme entweichen. Damit die Tür gut schließt, sollten Sie Dichtung und Rahmen des Geräts mit warmem Wasser und mildem Reinigungsmittel säubern. Bei einer alten, nicht mehr gutschitzenden Dichtung lohnt sich der Austausch. Verzichten Sie auf das Selbstreinigungsprogramm des Backofens und greifen Sie lieber zum Lappen - das spart bis zu fünf Kilowatt Strom!

2. Abgegrast

Es braucht nicht unbedingt motorbetriebene Geräte, um den Garten frühjahrsfit zu machen. Bei kleineren Grundstücken genügen Harke, Rechen und mechanischer Spindelrasenmäher. Für größere Gärten lohnt sich der Umstieg vom Benzin- auf einen Elektromäher - am besten betrieben mit Strom aus der eigenen Photovoltaikanlage oder Ökostrom. Moderne Akkutechnik ermöglicht das kabellose Arbeiten. Rasenmäher und andere Gartengeräte stehen die meiste Zeit des Jahres nur im Schuppen - wenn Sie sich diese Geräte mit Nachbarn teilen, sparen Sie viel Geld und schonen die Umwelt!

3. Entkalkt

Jeder Millimeter Kalkablagerung auf den Heizstäben von Wasserkocher und Kaffeemaschine lässt den Stromverbrauch um etwa acht Prozent steigen. Dagegen hilft regelmäßiges Entkalken mit Essig- oder Zitronensäure.

4. Überholt

Die ersten Sonnenstrahlen des Frühlings locken nach draußen, es wird wärmer. Perfekte Bedingungen, um die alltäglichen Erledigungen in der näheren Umgebung mit dem Fahrrad zu machen und das Auto stehenzulassen. Ist das Fahrrad fit und verkehrstüchtig? Kette geölt, Gangschaltung richtig eingestellt, Reifendruck angepasst und Sicherheitsmängel behoben? Handwerklich Interessierte können die Überprüfung selbst durchführen. Für alle anderen gilt: Vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin in der Fahrradwerkstatt, um lange Wartezeiten zu vermeiden.

5. Platziert

Steigende Temperaturen verlangen dem Kühlschrank mehr Leistung ab. Neben sauberen Türdichtungen sollten Sie auch auf den richtigen Standort achten. Kühlgeräte sollten nie neben Wärmequellen wie Herd, Spülmaschine oder Heizkörper stehen und intensive Sonnenbestrahlung sollten Sie ebenfalls vermeiden. Volle Kühlschränke verbrauchen weniger Energie als leere, da weniger Luft darin ist, die gekühlt werden muss - die Kühlschrankgröße sollte zur Haushaltsgröße passen.

6. Regional gekauft

Auch im Frühling bieten regionale Anbieter ihre Waren im Enzkreis an. Zur lagerfähigen Ware gesellen sich schon bald die ersten Frühlingsgemüsesorten. Regionale Vermarkter finden Sie im „Einkaufsführer für regionale Produkte“, welcher in den Rathäusern im Enzkreis ausliegt. Wie wäre es mit einem Spaziergang oder einer Radtour zum nächsten Hofladen.

7. Schritt gehalten

Für kurze Strecken können Sie das Auto stehen lassen und zu Fuß gehen - das schont nicht nur das Klima und Ihren Geldbeutel, sondern fördert auch Ihre Gesundheit und Fitness! Ein Schrittzähler auf dem Handy kann ein Ansporn sein, mehr zu Fuß zu gehen.

8. Smart geheizt

Im Frühjahr wird es nachts noch kalt. Mit Thermostaten können die Temperaturen in jedem Raum bedarfsgerecht geregelt werden. Mit Smart-Home-Thermostaten können Sie die Raumtemperaturen über Ihr Smartphone oder Tablet steuern. Erwerben können Sie diese bei Ihrem Heizungsinstallateur, welcher den Einbau übernimmt, im Baumarkt oder im Elektrofachhandel.

9. Uhr gestellt

Die Tage werden wieder länger - höchste Zeit, die Zeitschaltuhren entsprechend anzupassen und dadurch bares Geld bei der Innen- und Außenbeleuchtung sparen! Auch Bewegungsmelder können helfen, Strom zu sparen, da das Licht nicht unnötig brennt, wenn keiner es braucht.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europeanummer 112.

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich im Eingangsbereich des **Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 34**.

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zeiten der Kinder-Notfallpraxis:

Mittwoch 15.00 - 20.00 Uhr

Freitag 16.00 - 20.00 Uhr

Samstag 08.00 - 20.00 Uhr

Sonntag 08.00 - 20.00 Uhr

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die Augen-, Kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden jedoch ab sofort ebenfalls über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden: **Bereich Mühlacker unter 0621 38000816**

Apothekennotdienst

Samstag 10. April 2021

City-Apotheke im VolksbankHaus Pforzheim, Westliche 53
Telefon 07231 - 31 27 27

Sonntag 11. April 2021

Apotheke Butz Friolzheim
Telefon 4 49 44

Tierärztliche Notdienste

10. /11. April 2021

Praxis Hahmann
Telefon 07033 33698

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



Der VdK ist auch für junge Menschen interessant!

Viele meinen der VdK sei nur für Alte und Kriegsversehrte da, das ist ein überholter Eindruck. Der Sozialverband VdK Deutschland ist ein moderner Sozialverband geworden und vertritt vom kleinen Kind bis zum älteren Menschen alle Bürger im Bereich der sozialen Rechten, er vertritt viele junge Menschen, dass sie in dem Behindertenbereich zu ihrem Recht kommen.

Als Mitglied werden alle Menschen mit oder ohne Behinderung, also auch Jugendliche und jüngere Erwachsene, Unfallverletzte, Opfer von Gewalt, chronisch Kranke, Sozialversicherte, Versorgungsberechtigte, ältere Menschen und Rentner in den Verband aufgenommen.

So zahlen auch Mitglieder (auch Einzelmitglieder) bis zur Vollen-
dung des 35. Lebensjahres nur monatlich € 3,00 (jährlich € 36) als Mitgliedsbeitrag.

So werden viele abgelehnte Schwerbehindertenanträge schon alleine anerkannt und genehmigt, wenn der VdK die Widerspruch-Klage übernimmt.

Unterstützen Sie die Ziele des VdK durch Ihre Mitgliedschaft. Informationen gibt es beim Vorsitzenden Hans Kuhnle.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Mönsheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Thomas Fritsch,
71297 Mönsheim, Schulstraße 2,
oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und
Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Diakonie

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr

Tel: 07044/905080 Fax: 07044/9050839

E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de

Internet: www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1 71297 Mönsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten
geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück.



Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Sprechstunde

Am **Donnerstag, 15.04.2021** findet in Mönsheim eine Sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich mit Einschränkungen zuhause zurecht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grund-sicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenbeförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönsheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder
bha@enzkreis.de

Allgemeine Info

Digitaler Themenabend des Helios-Klinikums Pforzheim

„Interventionelle und operative Therapie von Herzklappenerkrankungen“ in Form einer Telefonaktion

Früher wurden schwere Herzklappenerkrankungen mit einem chirurgischen Klappenersatz am offenen Herzen behandelt. Heutzutage gibt es mehrere Möglichkeiten, solche Erkrankungen minimalinvasiv und damit ausgesprochen schonend zu behandeln. Helios-Experten stellen Ihnen die Transkatheter-Aortenklappenimplantation (TAVI), das MitraClip- und das TriClip-Verfahren vor. **Zwei Wochen vor dem Termin** finden Sie auf der Internetseite des Helios-Klinikums Pforzheim in der oberen roten Leiste den Link zur Online-Präsentation „Therapie von Herzklappenerkrankungen“.

Am **14. April 2021 von 17:00 bis 18:00 Uhr** beantworten die Helios-Experten gerne telefonisch Ihre Fragen:

- Prof. Dr. Ilka Ott, Chefarztin Kardiologie, **erreichbar unter: 07231/969-8891**
- Prof. Dr. Uwe Mehlhorn, Ärztlicher Direktor der Helios-Klinik für Herzchirurgie Karlsruhe, **erreichbar unter: 07231/969-8892**

Virtuelles Begegnungscafé und Einzelgespräche für Trauernde

Trauer ist in Zeiten der Pandemie besonders schwer. Die sonst verfügbaren Angebote können nicht wahrgenommen werden, das wertvolle Gespräch unter Betroffenen in Gesprächskreisen ist nicht möglich.

Um Ihnen trotzdem Raum für Austausch über Verlust, Trauer und Hoffnung zu geben, bieten wir alternativ das „**virtuelle Begegnungscafé**“ per Zoom an. In dieser geschützten Atmosphäre haben Sie die Möglichkeit, mit anderen Betroffenen über Ihre Gefühle und Gedanken zu sprechen. Ein(e) geschulte(r) Trauerbegleiter(in) moderiert das Treffen.

Das nächste virtuelle Begegnungscafé findet am 13. April 2021 um 15 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Wenn Sie Interesse haben, senden Sie uns bitte Ihre E-Mail an folgende Adresse: kessler@hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de. Sie erhalten dann von Frau Kessler die Zugangsdaten.

Für **Einzelgespräche** sind wir nach wie vor telefonisch / persönlich für Sie da - selbstverständlich unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Infektionsschutz-Regeln. Wenn Sie dies wünschen, wenden Sie sich bitte unter 07041 / 815 3689 an den Verein. Ihr Gesprächswunsch wird dann an Frau Kessler weitergeleitet. Sie setzt sich anschließend gerne mit Ihnen in Verbindung.

Wir sind gerne für Sie da und freuen uns auf Ihre E-Mail oder Ihren Anruf.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim



Bei der Ölschläge 5,
Telefon: 07044 7304; Fax 07044 920484,
E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de
Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,
Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner
Jugendreferentin: Daniela Hirschmüller,
Telefon: 07044 938349
E-Mail: daniela.hirschmueller@outlook.de

Quasimodogeniti

Wochenspruch: Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petrus 1,3

Wochenlied: 117 Der schöne Ostertag

Sonntag, 11. April 2021

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche und Online-Übertragung mit Prädikant Schöps aus Heimsheim

(www.ev-kirche-moensheim.de)

Predigttext: Johannes 21-1,14

Opfer: Eigene Gemeinde

(Sie können die Opfer gerne überweisen an die Ev. Kirchengemeinde Mönsheim

Sparkasse Pforzheim:

IBAN DE91 6665 0085 0002 7383 25, BIC PZHSDE66XXX

Raiffeisenbank Wimsheim-Mönsheim:

IBAN DE42 6066 1906 0025 1800 02, BIC GENODES1WIM)

Mittwoch, 14. April 2021

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mitteilungen:

Altmetallsammlung am Samstag, 2. Oktober 2021

Sie geben – wir sammeln für die Stelle der Jugendreferentin. Nach dem großen Erfolg vor zwei Jahren haben wir im Herbst eine neue Sammlung geplant. Wir suchen:

- Alte Fahrräder, Gussbadewannen, Heizkörper, Elektrokabel auch mit Stecker, Elektromotoren, Öfen möglichst ohne Schamotttauskleidung, Gasherde, Bleche, Dachrinnen, Haushaltsschrott, Rohre, Stahlträger, Baustahl, landwirtschaftliche Geräte, Felgen, Motoren ohne Öl und andere Autoteile aus Metall.
- Aluminium, Kupfer, Messing, Blei, Edelstahl, also jegliche Art von Metallen.

Fangen Sie schon mal an zu sammeln! Ganz egal, ob es große oder nur kleine Mengen sind – wir nehmen gerne alles mit!

Wichtige Info: Wer z. B. bei einer größeren Renovierung schon jetzt viel Schrott abzugeben hat, aber keinen Platz zum lagern: Melden Sie sich bei gerne bei Benjamin Bürle 07044/9167678 oder im Pfarramt 07044/ 7304, wir finden eine Lösung.

Zum Nachdenken

Monatsspruch April 2021



In Jesus blicken wir zu Gott

Ein Gott, der unsichtbar ist. Das ist keine besonders befriedigende Vorstellung. Unsichtbar – ein wenig klingt das, als sei Gott gar nicht da. „Du sollst dir kein Bildnis machen“, heißt es in den Zehn Geboten. Das erschwert die Sache zusätzlich. Wollen wir nicht wenigstens ein bisschen wissen, wie er aussieht?

Im Alten Testament findet sich das Motiv der „Unansichtigkeit“ Gottes. Wer ihn ansieht, kann dies nicht überleben. So wie die Frau von Lot im Buch Genesis. Als sie sich umdrehte und zu Gott blickte, erstarrte sie zur Salzsäule.

Auch Paulus weiß um dieses Problem. In seinem Brief an die Kolosser schreibt er: „Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes.“ Damit drückt er aus: In seinem Sohn Jesus Christus hat sich Gott den Menschen zu erkennen gegeben. Er ist selbst Mensch geworden. Blicken wir zu Jesus, so blicken wir zu Gott. In den Reden von Jesus und seinen Taten können wir Gott erkennen.

Doch nicht nur Jesus ist das Bild Gottes, auch die Menschen hat Gott zu seinem Ebenbild erschaffen (Genesis 1,27). In der Nachfolge Jesu können wir auf Gottes Reich hinarbeiten. Wir können in Gottes Namen für Frieden und Gerechtigkeit eintreten – um die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Wir können dafür sorgen, Gott durch unser Handeln, unser Verhalten und unser Miteinander in der Welt sichtbar zu machen – und damit für die Welt und für unsere Mitmenschen ein Segen zu sein.

Detlef Schneider

Liebenzeller Gemeinschaft



Liebenzeller Gemeinschaft
gemeinsam glauben leben

Jesus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe;

Johannes 11,25